

Aktionsplan - Maßnahmen im Ziel 3.1

Ziel	3.1 Erhalt und qualitativer Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur			
Indikator	Anzahl Vorhaben	Angebote wie Lehrpfade, Beschilderung, Lückenschlüsse, qualit. Einzelvorhaben	Anzahl der Angebote	Anzahl neuer Klassifizierungen
Ausgangslage 2014	0	0 km / 0 Angebote	0	0
Zielzustand 2020	5	50 km / 10 Angebote	3	15
Maßnahme	3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit	3.1.2 Qualitative Aufwertung und Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes	3.1.3 Vernetzung und Vermarktung von Tourismus- und Naherholungsangeboten	3.1.4 Schaffung von anerkannten Qualitätsstandards im Bereich Beherbergung/ Gastronomie
Fonds	ELER	ELER	ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)	6b (P)	6b (P)
Fördersatz	Zuschuss in % , max. Förderhöhe in €			
Kommunen	65 % , max. 200.000 €	65 %, max. 150.000 €	80 %, max. 50.000 €	
Unternehmen	max. 35 %, max. 200.000 €	max. 35 %, max. 150.000 €	max. 35 %, max. 50.000 €	max. 35 % , max. 50.000 €
Private		65 % , max. 150.000 €		
Vereine/LAG/Sonstige			80 %, max. 50.000 €	
Fördergegenstand/ Definition des Förderinhalts	 Erhalt, Ausbau, Wieder-/ Umnutzung baulicher Anlagen f. Naherholung und Tourismus, z.B. Anpassung baulicher Anlagen an zeitgemäße Qualitäts- standards, Schaffung barrierearmer/- freier Zugänge, E-Bike-Netzwerk u. ä. 	 Ausbau des Rad-/ Wanderwege mit barrierearmer/-freier Gestaltung, inkl. Rastplätze/Schutzhütten u. Beschilderung vorzugsweise mit Lehr- u. Themenrouten 	 Imagefördernde Vorhaben zum Ausbau einer regionalen Identität; Einbindung regionaler Erzeuger/ Vermarkter u. Vernetzung mit touristischen Angeboten Werbemittel/ -aktionen, Studien u. ä. 	 Investive Vorhaben zur Klassifizierung v Angeboten, Erweiterung der Angebote, Kapazitäten, wie Barrierefreiheit, behindertengerechte Ausstattung, Gesundheitsangebote u. ä.
Vorlagen/Nachweise und Erklärungen	 Fotos vom Ist-Zustand Planung Soll-Zustand, Entwurfsphase Lageplan des Objektes Eigentumsnachweis Finanzierungsplan mit detaillierter Kostenermittlung, z. B. nach DIN 276 Erklärung zur öffentlichen Zugänglichkeit/ Nutzbarkeit 		 Finanzierungsplan mit detaillierter Kostenermittlung, z. B. nach DIN 276 Konzept der geplanten Imagemaßnahmen 	 Fotos vom Ist-Zustand Planung Soll-Zustand, Entwurfsphase Lageplan des Objektes Eigentumsnachweis Finanzierungsplan mit detaillierter Kostenermittlung, z. B. nach DIN 276 Erklärung über geplanten Qualitätsstandard Geschäftsplan mit Betriebskonzept
Hinweise/Erläuterungen	 Vorlagen, Nachweise und Erklärungen sind mit dem Projektantrag vorzulegen, ausgenommen die zum Zeitpunkt der Bewilligung bei der Bewilligungsbehörde einzureichenden Nachweise/ Genehmigungen Die baulichen Vorhaben sollen sich an der Erhaltung u. Entwicklung d. regionalen Baukultur orientieren (siehe: Vorgaben zur Einhaltung der Baukultur), bei denkmalgeschützten Anlagen gelten die Vorgaben der Fachbehörde 			